



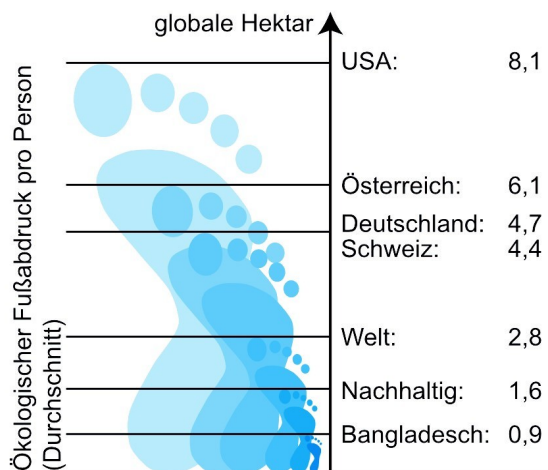
Berechnen Sie Ihren ökologischen Fußabdruck

Aufgaben



1. Berechnen Sie anhand des Arbeitsblattes (siehe nächste Seite) Ihren ökologischen Fußabdruck und tragen Sie die Werte unter „Mein Ausgangswert“ in die Tabelle unter dieser Aufgabe ein.
2. Markieren Sie anschließend Ihren Wert an der Achse neben dem Schaubild mit einem roten Stift. Vergleichen Sie Ihren Wert mit den anderen angegebenen Werten: Ist Ihr ökologischer Fußabdruck größer oder kleiner als der Durchschnitt Ihres Landes? Welchem Wert kommt Ihr Fußabdruck am nächsten?
3. Überlegen Sie, was Sie konkret tun könnten, um Ihren Fußabdruck zu verkleinern.

Im Unterricht		Hausaufgabe	
Bereich	Mein Ausgangswert	Mein Zielwert	Eingesparte globale Hektar
Ernährung 1			
Ernährung 2			
Wohnen			
Mobilität 1			
Mobilität 2			
Konsum			
Sockel	0.9		
Gesamt			



Arbeitsblatt zur überschlägigen Ermittlung des persönlichen ökologischen Fußabdruckes				Meine Punkte/ mein ökologischer Fußabdruck
Bereich	Persönliche Einschätzung	Punkte	Ø in D	
A. Ernährung 1 (Tiere)	Keinerlei tierische Produkte (vegan)	0,1		A =
	Sehr selten tierische Lebensmittel (Fleisch/Milch, einmal pro Woche)	0,3		
	Kein Fleisch und Fisch (vegetarisch)	0,5		
	Täglich tierische Lebensmittel	0,9	0,9	
	Mehrmals täglich, reichlich Fleisch, Eier und Milchprodukte	1,2		
B. Ernährung 2 (Umgang)	Regional-saisonal, bio und nichts Wegwerfen	0,1		B =
	Oft regional-saisonal, bio, kaum Verschwendung	0,2		
	Manchmal regional-saisonal, bio, wenig Verschwendung	0,4		
	Selten regional-saisonal, kaum bio, öfters Wegwerfen	0,6	0,6	
	Herkunft, Jahreszeit, Erzeugung egal, viel Wegwerfen	0,9		
C. Wohnen & Heizen	Unter 30 m ² /Person, sparsames Heizen, energetisch saniert	0,2		C =
	Unter 30m ² /Person, großzügiges Heizen, nicht saniert	0,8		
	Etwa 40 m ² /Person, ca. 20 Grad Celsius, durchschnittlich saniert	0,9	0,9	
	Über 50 m ² /Person, sparsames Heizen, energetisch saniert	1,2		
	Über 50 m ² /Person, großzügig Heizen, nicht saniert	2,4		
D. Mobilität 1	Mobil zu Fuß, mit Fahrrad und ÖPNV, ohne Auto	0,1		D =
	Gelegentlich Autofahren (weniger als 8.000 km/Jahr)	0,3		
	Tägliche Autofahrten (8.000-16.000 km/Jahr)	0,5	0,5	
	VielfahrerIn (16.000-30.000 km/Jahr)	1,0		
	Viel- und WeutfahrerIn (über 30.000 km/Jahr)	2,0		
E. Mobilität 2: Langstrecken- flüge (4 kurze Flüge = 1 langer Flug)	Nie	0		E =
	Selten (weniger als 1 mal jährlich)	0,3	0,3	
	1 mal jährlich	1,3		
	2-3 mal jährlich	3,0		
	Mehr als 3 mal jährlich	5,0		
F. Konsum- verhalten	Bescheiden (tauschen, gebraucht kaufen, selten Neues)	0,1		F =
	Bedacht (langlebige, umweltfreundliche Produkte)	0,5		
	Durchschnittlich	0,7	0,7	
	Große Einrichtung, sehr häufig neue Kleidung und Technik	1,0		
	Luxuriös und verschwenderisch	1,6		
G. Sockel	Infrastruktur, Bildung, Gesundheitswesen, Verwaltung usw.	0,9	0,9	G = 0,9
Gesamter ökologischer Fußabdruck (Summe der Einzelwerte, in globalen Hektar)				

Arbeitsblatt mit freundlicher Genehmigung nach Johannes Küstner, Brot für die Welt (www.brot-fuer-die-welt.de/fileadmin/mediapool/blogs/Kuestner_Johannes/Arbeitsblatt_Fussabdrucktest_2020.pdf), in Anlehnung an ein Arbeitsblatt zur Abschätzung des ökologischen Fußabdrucks in Österreich von Wolfgang Pekny, footprint.at. Datenbasis: Global Footprint Network 2020.

Lösungsvorschlag

Individuelle Lösungen

Quelle des Arbeitsblatts

Dieses Arbeitsblatt entstammt der einsatzfertigen Unterrichtsstunde Wie lässt sich erkennen, ob nachhaltig und generationengerecht gehandelt wird? Die Stunde ist Teil der Themeneinheit Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit und lässt sich von der Webseite der Bildungsplattform Wandel vernetzt denken kostenlos herunterladen.

Links

[Didaktische Infos zur Unterrichtsstunde und Download](#)

[Übersicht zur Themeneinheit Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit](#)

www.wandelvernetztdenken.ch

